

306 - Ich fühl' mich voll belästigt

Mitgeschrieben von: **Wanker**
Korrektur gelesen von: **Warthog**
Deutsche Sprecher zusammengetragen von: **Kenny McCorm.**

Stan (Benedict Weber)
Kyle (Jan Panczak)
Cartman (Jörg Reitbacher-Stuttman)
Kenny (Sabine Bohlmann)
Mr. Garrison und Mr. Zylinder (Michael Rüth)
Mr. Mackey (Randolf Kronberg)
Direktorin Victoria (Desirée Nick)
Chefkoch (Donald Arthur)
Gerald Broflovski [als Kyle's Dad] (Gudo Hoegl)
Sexuelle-Belästigungs-Panda (Walter von Hauff)
Bebe (Julia Haacke)
Clyde (Sissy Elsholtz)
Pip (Hubertus von Lerchenfeld)
Craig (Johannes Raspe)
Tweek (Dominik Auer)
Barkeeper (Bernd Simon)

Jimmy, der Halt-keinen-starken-Magneten-fest-wenn-in-der-Nähe-ein-Ventilator-läuft-Falke (W. von Hauff)
Hopsi, der Macht-keinen-Unfug-der-euer-Innenohr-verletzen-könnte-Dachs (Bernd Simon)

[In der Schule]

Mr. Garrison: Also Kinder, setzt euch auf eure Plätze. Wir müssen etwas sehr Wichtiges besprechen. Aufgrund der aktuellen Vorfälle in unserem Land verlangt man von mir, dass ich euch über sexuelle Belästigung aufklären soll.

Kyle: Über was?

Mr. Garrison: Nun, weiß jemand von euch was sexuelle Belästigung bedeutet?

[Cartman meldet sich]

Mr. Garrison: Ja, Eric!

Cartman: Wenn man Geschlechtsverkehr mit einer weiblichen Freundin haben will und ein anderer Kerl kommt dazu und kitzelt dich von hinten an den Eiern.

Mr. Garrison: Nein, Eric. Das ist nicht das, was ich gemeint habe. Die Schulbehörde hat einen ganz besonderen Gast zu uns geschickt der uns etwas über sexuelle Belästigung in der Schule erzählen kann, bitte begrüßt mit mir Petey, den sexuellen-Belästigungs-Panda.

[Petey singt]

Petey: Er lebt weit von hier wo der Bambus, steht euer sexueller-Belästigungs-Panda. Er sagt euch wie sexuelle Belästigung geht, euer sexueller-Belästigungs-Panda. Sagt nicht dies, schaut nicht her, seid schön brav sagt euer Pandabär. Gut oder schlecht, das erklärt er euch, euer sexueller-Belästigungs-Panda.

[Petey hat aufgehört zu singen]

Petey: Hallo Jungs und Mädchen!

Mr. Garrison: Sagt dem sexuellen-Belästigungs-Panda Guten Tag!

Alle Schüler: Hallo sexueller-Belästigungs-Panda!

Petey: Wusstet ihr, dass man wenn ein Pandabärchen einem anderen Pandabärchen an der Unterhose zerrt, das sexuelle Belästigung nennt? Dann bin ich ein trauriges Pandabärchen.

Kyle: Mir läuft's kalt den Buckel runter.

Petey: Und wenn ein Pandabärchen seinen pelzigen Freund einem anderen Pandabärchen ins Ohr steckt, dann werde ich ein sehr trauriges Pandabärchen. Ich werde jetzt diese Broschüren verteilen und wir besprechen dann jedes Gesetz gegen sexuelle Belästigung.

Alle Schüler: Oohh...

[5 Stunden später]

Petey: Artikel 36 Absatz 19: Ein Pandabärchen darf keine sexuellen Kommentare über das Aussehen eines anderen Pandabärchens...

Stan: Mann, hol mich hier raus Alter!

Cartman: Ich finde den sexuellen-Belästigungs-Panda cool!

Stan: Das sieht dir ähnlich, du Arschkriecher.

Cartman: Wie hast du mich genannt?

Stan: Arschkriecher, das heißt du kriechst in andere Ärsche, wenn du einen Arsch siehst kriechst du rein.

Cartman: Jetzt reicht's! Ich verklage dich wegen sexueller Belästigung!

Petey: Oh-oh!

Cartman: Ich sag dir: du hast mich das letzte Mal sexuell belästigt! Hier steht, dass ich dich verklagen und dein ganzes Geld abnehmen kann.

Petey: Stimmt! Das kann er.

Stan: Nein! Kann er nicht, der Arschkriecher!

Cartman: Oh, er hat es schon wieder getan, ihr habt's alle gehört!

Petey: Das Klägerpandabärchen kann das gegnerische Pandabärchen verklagen, es sei denn dieses Pandabärchen war das betreffende Pandabärchen des erwähnten Pandabärchens.

[Im Gericht]

Richterin: Der Fall Cartman gegen Marsh Aktenzeichen 3433. Wie lautet ihre Klage, Mr. Cartman?

Cartman: Euer Ehren, mein Anwalt park nur noch sein Auto, er sollte jeden Moment hier sein!

Kyle: Er hat sich 'nen Anwalt genommen?

[Mr. Broflovski betritt den Saal]

Mr. Broflovski: Entschuldigen sie die Verspätung!

Kyle: Dad?!

Mr. Broflovski: Oh, hallo Kyle!

Richterin: In Ordnung, fangen wir bitte an. Also Eric Cartman, Sie behaupten Stan Marsh hätte Sie in der Schule sexuell belästigt.

Cartman: Das ist zutreffend, euer Ehren!

Stan: Ach, von mir aus...

Cartman: Er sprach davon an meinem Arsch Oralsex zu praktizieren.

Stan: Ich hab dich Arschkriecher genannt!

Cartman: Ja das war's, ich war so aufgewühlt, ich war den Rest des Tages völlig durcheinander und wie seine Augen mich anstarrten, langsam meinen Körper rauf und runter, als würde er mich mit den Augen ausziehen wollen.

Stan: Was? Cartman, du beschimpfst doch auch ständig Leute!

Mr. Broflovski: Wie Sie sehen, euer Ehren, ist mein Mandant zu aufgewühlt um fortzufahren.

Richterin: Mr. Marsh, was haben Sie dazu zu sagen?

Stan: Was meinen sie damit?

Richterin: Ich will hören was sie zu ihrer Verteidigung zu sagen haben!

Stan: Ääh..... ich bin acht!

Richterin: Das scheint ein eindeutiger Fall zu sein. Stan Marsh, nach dem neuen Gesetz gegen sexuelle Belästigung in Schulen bin ich gezwungen, Sie für schuldig zu erklären.

Stan: Wie?

Mr. Broflovski: Sehr schön, wir habens geschafft!

Cartman: Hurra!!!!

Richterin: Nachdem der Angeklagte minderjährig ist und über keinerlei Geldquellen verfügt, legt das Gericht hiermit fest, dass 50 Prozent von Stan Marshs Besitztümern unverzüglich an Eric Cartman zu vergeben sind.

Stan: Ich muss ihn die Hälfte meiner Sachen geben?

Cartman: Schön!

[Bei Stan Zuhause]

Cartman: Mal sehen...ich will das Klettergrillspiel und die Power Jim Puppe und... Mal sehen... Spielst du gern mit diesem ferngesteuerten Laster?

Stan: Ja Mann! Ist mein Lieblingsspielzeug!

Cartman: Na, dann nehmen wir es doch gleich mal mit. Und ist das auch eins deiner Lieblingsachen?

Stan: (Überlegt kurz) Äh.... Nein! Ich hasse das Teil!

Cartman: Na, da störts dich ja nicht wenn ichs mitnehm.

Stan: Mist!

Ein Polizist vom Gericht: Bitte, für die Deckung ihres Honorars können sie zwischen dem grünen Tschu-Tschu-Zug und dem weichen Football wählen.

Mr. Broflovski: Ähm... Hör mal, Eric. Ich habe nachgedacht.

Cartman: Aha. Der Flugzeugbausatz! Nur weiter.

Mr. Brofslovski: Ist dir klar das die tatsächlichen Verantwortlichen für die Belästigungen in Schulen sitzen, vielleicht sollten wir die als nächstes verklagen.

Cartman: Wozu sollte ich die Schulen verklagen?

Mr. Brofslovski: Tja, weil sie diejenigen sind, die diese Belästigungen zugelassen haben und sie haben ganz viel Geld, da könnten wir viel mehr herausschlagen als die Hälfte von Stans Wertsachen.

Cartman: Interessant! Ah, Stans Asthma-Inhalator, den will ich!

[Wieder im Gericht]

Richterin: Wussten sie, dass es in der Schule zu sexuellen Belästigungen gekommen ist?

Mr. Garrison: Nein, ich hatte keinen blassen Dunst.

Mr. Brofslovski: Mr. Garrison, kennen sie die Definition von sexueller Belästigung?

Mr. Garrison: Natürlich! Und Mr. Zylinder auch! Wir lassen keine sexuelle Belästigung zu!

Richterin: Sie sind hier der Zeuge, Mr. Garrison und nicht Mr. Zylinder!

Mr. Garrison: Tut mir leid, Häschen.

Mr. Brofslovski: Haben Sie oder haben Sie nicht mit angehört wie mein Mandant Arschkriecher genannt wurde?

Mr. Garrison: Ja.

Mr. Brofslovski: Und Sie haben nichts unternommen?

Mr. Garrison: Er ist ja auch ein kleiner Arschkriecher!

[Alle lachen außer Cartman]

Richterin: Mr. Garrison, sie befinden sich hier in einem Gerichtssaal!

Mr. Garrison: Okay, Baby! Tut mir leid!

[Kurz darauf]

Mr. Brofslovski: Direktorin Victoria, war Ihnen bekannt dass mein Mandant in der Schule belästigt wurde?

Direktorin Victoria: Also, nicht mehr als die anderen Schüler.

Mr. Brofslovski: Dann geben sie zu, dass es zu Belästigungen kommt?!

Direktorin Victoria: Das weiß ich nicht.

Mr. Brofslovski: Das wissen sie nicht? Sie sind die Direktorin!

Direktorin Victoria: Ich kann doch nicht ständig überall sein!

Mr. Brofslovski: Dann kommt es also dazu!!!!

Direktorin Victoria: Schon gut! Ich gebs zu, ich hab ihn getötet, ich hab ihn eins über'n Schädel gezogen und die Leiche zerstückelt. Ich wollte sie verbrennen, aber sie wollte nicht brennen. Ach, und dieser entsätliche Gestank, die Beine habe ich in Müllsäcke gepackt und den Rumpf unter einer Brücke versteckt, ich musste es tun.

(weint) Oh mein Gott.

Mr. Brofslovski: Direktorin Victoria, wurde Eric Cartman Arschkriecher genannt? Ja oder nein!

Direktorin Victoria: Kann schon sein, ja, ja.

Die Zuschauer: Oooh... das ist sexuelle Belästigung!

[Wieder kurze Zeit später]

Mr. Brofslovski: Zuletzt möchte ich meinen Experten aufrufen, den sexuellen-Belästigungs-Panda.

[Petey singt wieder]

Petey: Er lebt weit von hier wo der Bambus steht, euer sexueller-Belästigungs-Panda.

Mr. Brofslovski: Herr Experte, hat die Grundschule South Park zugelassen, dass es zu sexuellen Belästigungen kam?

Petey: Tscha. Wenn ein Pandabärchen von einen anderen Pandabärchen Oralsex fordert, dann ist das sexuelle Belästigung.

Mr. Brofslovski: Und wer trägt die Schuld daran?

Petey: Die Schuld für das Gesetz besagt, dass die Schule dafür haftbar gemacht werden muss.

Mr. Brofslovski: Da! Sie haben es gehört, vom Fachmann persönlich.

Petey: Fachbär!

Mr. Brofslovski: Vom Fach... Fachbär persönlich.

Richterin: Das Gericht ist zu den Entschluss gelangt, dass die Grundschule von South Park Eric Cartman 1,3 Millionen Dollar Schadensersatz zu zahlen hat.

Mr. Brofslovski: Wahnsinn! Wir haben es geschafft, Eric!

[Cartman springt auf und singt vor Freude]

Cartman: We are the champions, we are the champions!

[Die Broflovskis haben sich ein neues Haus gekauft und es werden nun neue Möbel eingeräumt, die Umzugsleute tragen gerade einen neuen, großen Fernseher ins Haus]

Mr. Brofslovski: Der kommt in unser Schlafzimmer.

[Kyle kommt]

Mr. Brofslovski: Na Kyle, wie findest du unser neues Haus?

Kyle: Sehr... groß.

Mr. Brofslovski: Stimmt, es ist groß, nicht wahr? Es ist echt groß.

Kyle: Dad, wenn die Schule dir und Cartman 1,3 Mio. zahlen muss, woher kommt das Geld?

Mr. Brofslovski: Tja Kyle, Schulen haben eine Menge Geld, weißt du? Wir alle zahlen Steuern und ein Teil dieser Steuern gehen an das Schulsystem, und von diesen Geldern haben wir unsere 1,3 Mio. bekommen.

Kyle: Und du siehst da kein Problem auftauchen?

Mr. Brofslovski: Nein, die Natur hat ein äußers empfindliches System eingerichtet, wo alle Räder ineinander greifen.

Kyle: Du willst mich jetzt verwirren, stimmts?

Mr. Brofslovski: Irgendwie ja.

[In der Schule]

Mr. Garrison: Also Kinder! Es hat ein paar Änderungen an unserer Schule gegeben aber der Unterricht geht wie gewohnt weiter, noch Fragen?

[Alle Schüler sitzen auf den Boden, weil sie alle Tische und Stühle hergeben mussten]

[Stan meldet sich]

Mr. Garrison: Ja Stan!

Stan: Wo sind unsere Pulte?

Mr. Garrison: Genau, die Pulte... Es wurden ein paar Kürzungen notwendig, weil die Schule wegen der Klagen knapp bei Kasse ist.

Stan: Siehst du Cartman, siehst du was du getan hast!?

Cartman: Ich weiss nur das ich diese krasse Digitaluhr und diese lässigen Schuhe bekommen habe, ich schwöre euch andere zu verklagen ist arschgeil!

Clyde: Ich will auch jemanden verklagen!

Bebe: Ich auch! Ich besorg mir einen Anwalt!

Alle Schüler: JA!!!

Mr. Garrison: Na, wir wollen uns mit den Änderungen abfinden und fahren mit der Arbeit fort, ich werde jetzt einen Satz anschreiben und ich möchte, dass ihr mir das Hauptwort bestimmt!

[Mr. Garrison kratzt mit einem Nagel auf die Tafel]

Die Schüler: Aaahhhhh!!!

Mr. Garrison: Ich weiß, ich weiß Kinder! Tut mir Leid, aber wir können uns keine Kreide mehr leisten. Ich muss mit diesem rostigen Nagel auf der Tafel schreiben. Jedenfalls Kinder, in dem Satz der Fall ist rot...

Die Schüler: Aaahhhhh!!!

[Ein Werbespot im Fernsehen mit Mr. Brofslovski]

Mr. Brofslovski: Kinder, habt ihr es satt an der Schule belästigt zu werden? Oder eine Schwuchtel genannt zu werden?

Ein Sesselpupser, ein Arsch...gesicht. Dann ruft mich an, Kyle's Vater und ich helfe euch dabei sexuelle Belästigungen an Schulen einen Riegel vorzuschieben.

Bebe: Als mir ein Mitschüler seine Zunge in den Mund stecken wollte, wusste ich, ich brauche einen Anwalt. Kyle's Dad verhalf mir zu 1,6 Mio. Dollar Schmerzensgeld und zu diesen glänzenden, neuen Fahrrad! Dankeschön, Kyle's Dad!

Clyde auf einem Kreuzfahrtschiff: Kyle's Dad hat mir 1,4 Mio. verschafft und das kann er auch für dich tun, seht euch nurmal all die heißen Mädels an.

Mr. Brofslovski: Also ruft mich an! Kyle's Dad, denn es geht nicht ums Geld es geht um.....Moment! Was red ich denn da, ruft mich an!

Eine Stimme im Fernseh: Wenn Kinder dich stören, Kyle's Dad geht ran, er packt die Ärsche und zeigt sie an.

[In einer Sitzung]

Vorstizender: Na schön, wo müssen wir noch Einsparungen am Schulbudget vornehmen?

Frau: Äh, als nächstes wäre da Tom Morris, er spielt den sexuellen-Belästigungs-Panda an den Schulen.

Vorstizender: Ahja genau, den können wir uns gewiss nicht mehr leisten.

Frau: Ich warne sie, Mr. Evans! Tom Morris nimmt seine Aufgabe ein klein wenig ernst.

Petey: Hallo, ihr sexuellen Belästigungsbärchen! (singt) Er lebt weit von hier, wo der Bambus steht, euer sexueller-Belästigungs-Panda.

Vorstizender: Äh... Setzen sie sich, Mr. Morris.

Petey: Wer?

Vorstizender: Äh, sexueller-Belästigungs-Panda.

Petey: Ach so, na dann... [setzt sich]

Vorstizender: Äh, Mr. Morris, wir von den Schulbehörden haben nachgedacht. Und wir sind zur Entscheidung gelangt, dass ein Panda vielleicht nicht die beste Figur ist, um Kindern sexuelle Belästigung zu erklären.

[Petey schaut den Vorsitzenden verdutzt an, und es ist kurz ruhig]

Frau: Sehen sie, Mr. Morris, wir sind der Überzeugung dass ein Panda nicht viel mit sexueller Belästigung zu tun hat... gar nichts.

Vorsitzender: Ich fürchte wir müssen sie einfach von ihrer Aufgabe entbinden.

Petey: Ich bin ein trauriges Pandabärchen.

[Wiedermal vor Gericht, Heute Pip gegen Cartman]

Richterin: Eric Cartman, die Entscheidung des Gerichts lautet, dass du Pip Philip in der Schule sexuell belästigt hast.

Cartman: Das ist Schwachsinn!

Pip: Gewonnen!!!!

Cartman: Total lächerlich!

Richterin: Du hast Pip aufgefordert deinen, du weißt schon was, zu lecken. Du musst an Pip die Hälfte deiner Sachen abtreten und die Schule muss 1,6 Mio. Dollar zahlen.

Direkotorin Victoria: Um Gottes Willen!!!!

Mr. Broflovski: Wow, ich bin echt gut.

Richterin: Der nächste!

[Craig und Wendy kommen vor]

Craig: Dieses Mädchen hat meinen Schenkel berührt!

Richterin: Die Hälfte ihres Besitzes, die Schule wird auf 2,1 Mio. verklagt.

Direkotorin Victoria: Wir sind ruiniert.

Richterin: Nächster Fall!

[Mr. Mackey und Tweek kommen nach vorn]

Mr. Mackey: Äh, Euer Ehren, dieser junge Mann hat eine Bemerkung über die Form meines Hinterns gemacht!

Tweek: Ihr...

Richterin: Die Hälfte deiner Sachen, 2 Mio. von der Schule.

[Direkotorin Victoria fällt um vor Ohnmacht]

Direkotorin Victoria: Oohr...

[In der Schule]

Mr. Garrison: OK Kinder, setzt euch alle hin! Wir haben heute noch viel zu lernen.

[Mr. Garrison dreht sich zur Klasse um, Mr. Broflovski ist mit dabei]

Mr. Garrison: O.K. Äh, Clyde! Kannst du mir sagen wann Abraham Lincoln Präsident war?

Clyde: Ähm...

Mr. Broflovski: Nicht beantworten!

Mr. Garrison: Äh, Craig! Wie sieht's mit dir aus?

[Mr. Broflovski flüstert ihm was ins Ohr]

Craig: Äh... OK... ich verweigere die Antwort aufgrund der Möglichkeit sich selbst zu betasten.

[Mr. Broflovski flüstert ihm wieder kurz was ins Ohr]

Craig: Zu belasten.

Mr. Garrison: Na schön Kinder! Ich habe ein ernstes Problem damit, dass ihr alle einen Anwalt habt, das stört meinen Unterricht wirklich ungemein!

[Mr. Broflovski flüstert Mr. Garrison was ins Ohr]

Mr. Garrison: Ah... ja... ach ja verstehe klar... das stimmt.. Kinder ich möchte euch loben, dass ihr alle einen Anwalt habt und dass ich euren Anspruch auf rechtlichen Beistand unterstütze. Und nun zurück zu Abraham Lincoln, wenn euch das genehm ist.

[In der Schulkantine]

Zwei Kinder: Wolln wir Brote tauschen?

Chefkoch: Halli hallo Kinder!

Kyle, Kenny, Cartman u. Stan: Hallo Chefkoch!

Chefkoch: Wie gehts?

Stan: Schlecht!

Chefkoch: Na, es kommt noch viel schlimmer, alles was ich euch zu Mittag bieten kann ist klumpiger Kartoffelbrei.

Cartman: Klumpiger Kartoffelbrei? Oh nein!!!!
Chefkoch: Tut mir Leid, Kinder! meine finanziellen Mittel wurden gekürzt.
Cartman: Das darf doch nicht wahr sein, dagegen müsst ihr was unternehmen!
Stan: Chefkoch, wie sollen wir die ganzen Klagen wegen sexueller Lästigung aufhalten?
Chefkoch: Keine Ahnung Kinder, warum fragt ihr nicht deinen Vater? Er ist doch Anwalt!
Kyle: Ich wollte ja mit ihm reden, aber er will nicht das die Klagen aufhören! Er verdient damit soviel Geld.
Chefkoch: Es muss sich doch noch ein anderer mit diesen sexuellen Belästigungen-Humbug auskennen!
Kyle: Hey, wie wärs denn mit diesem blöden Panda!?
Stan: Ja, mit diesem sexuellen-Belästigungs-Panda, mit dem hat alles angefangen wir müssen ihn finden!
Chefkoch: Das hoff ich für euch ansonsten heißt es Matschkartoffelbrei für immer.
Cartman: Nein!!!! (rennt schreiend weg)

[In der Sitzung]

Vorsitzender: 32 weitere Anzeigen wegen sexueller Belästigung in den letzten 24 Stunden.
Frau: Um Himmels Willen!
Vorsitzender: Anscheinend müssen wir auch noch alle Beratungs- und Versorgungsprogramme kürzen.
Frau: Die Kinder haben begonnen, Erwachsene zu verklagen, als nächstes könnten wir dran sein.
Vorsitzender: Schockschwerenot, sie haben Recht!
[Stan, Kyle, Kenny und Cartman kommen in die Sitzung]
Stan: Tschuldigung, wir würden gern mit dem sexuellen-Belästigungs-Panda sprechen.
[Alle Sitzungsmitglieder springen von ihren Stühlen und verstecken sich, aus Angst angezeigt zu werden]
Vorsitzender: Bitte, zeigt uns nicht an!
Kyle: Wie?
Mann: Wir geben euch alles, was ihr wollt!
Stan: Wir wollen den sexuellen-Belästigungs-Panda.
Vorsitzender: Oh nein....wir..äh..wir mussten ihn entlassen.
Cartman: Was?
Vorsitzender: Oh... ich meine er ist gegangen.
Stan: Und wo isser jetzt?
Frau: Wissen wir nicht, ganz im Ernst! Ich schwöre es! Bitte lasst uns gehen!
Stan: Was zum Teufel ist denn los mit denen?

[Petey bewirbt sich in einer Firma]

Vorsitzender der Firma: Nun, ihre Zeugnisse sind äußerst beeindruckend und sie scheinen auch einen enormen Ehrgeiz zu haben, aber ich fürchte, zur Zeit gibt es keine freie Stelle in unserer Firma für sie.
Petey: Es liegt daran, dass ich ein Panda bin, nicht wahr?
Vorsitzender der Firma: Ja, es liegt daran dass sie ein Panda sind, es liegt daran dass sie ein sexueller-Belästigungs-Panda sind.
Petey: Ich kann nichts dafür wer ich bin.
Vorsitzender der Firma: Haben sie jemals von einer Zufluchtsstätte namens "Unfähige Maskottchen" gehört?
Petey: Ja, aber die ist für Versager-Maskottchen gedacht, die keinen Zweck erfüllen.
Vorsitzender der Firma: Ja, aber sicher! Das dürfte doch genau das sein nachdem sie suchen!
Petey: Ich muss nicht hier sitzen und mir das anhören, wie würde ihnen ein fetter Pandahammer auf die Fresse gefallen?

[In den Nachrichten]

Nachrichtensprecher: Nach den Verfahren wegen sexueller Belästigung im ganzen Bundesstaat überhand nehmen soll jetzt die Krönung aller Urteile stattfinden. Morgen wird die Klage wegen sexueller Belästigung von Jedermann gegen Jedermann verhandelt. Egal wie dieses Verfahren auch ausgehen wird, könnten die öffentlichen Schulen die saftige Summe von 30 Mio. Dollar verlieren, die Rechtsvertretung für Jedermann ist Gerald Broflovski, ein Anwalt aus South Park, der sich eine schöne Provision verdienen will. Alle anderen von der Gegenseite werden vertreten von Gerald Broflovski, also unabhängig von dem Urteil stehen die Chancen nicht schlecht für Kyle's Dad. Ich persönlich bin der Auffassung dass Kyle's Dad eine Nutte ist die sich an allen Einwohnern der Stadt eine... (eine Meldung kommt herein) eine aktuelle Meldung, Nachrichtensprecher Kevin McCarty wird von Kyle's Dad wegen übler Nachrede verklagt, ein Kommentar des Nachrichtensprechers konnte noch nicht eingeholt werde... Moment...

[In der kleinen Bar in der Stadt]

Jukebox: Manchmal bist du einsam, dann hat dein Leben einfach keinen Sinn.....
Barkeeper zu Petey: Nochn Whisky?

[Der Barkeeper gibt Petey noch ein Whisky]

Jukebox: Versuch den Tag einfach zu vergessen....

Skeeter: Hey! Pandabär! Solche Typen wie dich können wir hier nicht besonders leiden!

Barkeeper: Jetzt beruhig' dich wieder Skeeter, er tut doch keinem was.

Skeeter: Nein, ich möchte unseren Pandabärchen hier eine kleine Frage stellen. Wenn Pandas aus bergigen Regionen wie China und Tibet stammen, wie kommt es da, dass ihr Bambus fressen der doch ausschließlich in trockenen und dünnen Regionen wächst?

Barkeeper: Mach hier jetzt bloß keinen Ärger, Skeeter!

Petey: Schon gut, ich verstehe, es gibt keinen Platz auf der Welt für Pandas. Ihr müsst euch aber um mich keine Gedanken machen, ich bin nämlich auf dem Weg zur "Insel der Unfähigen Maskottchen"!

[Petey verlässt die Bar]

Barkeeper: Verdammte Skeeter, wieso musst du eigentlich jedesmal, wenn ein Panda hier auftaucht, deine Klappe so weit aufreißen?

[Die Broflovskis haben sich ein noch größeres Haus gekauft, das nun wieder eingeräumt wird]

Mr. Broflovski: Und was sagst du jetzt, Kyle?

Kyle: Dad? Fandest du nicht, dass unser letztes Haus groß genug war?

Mr. Broflovski: Naja, das hier ist noch größer.

Kyle: Die Verhandlung morgen, Jedermann gegen Jedermann, wird noch alles schlimmer machen! Wir müssen sie abblasen!

Mr. Broflovski: Lass dir mal was erklären, Kyle.

Kyle: Oh Gott, das schon wieder....

Mr. Broflovski: Weißt du, wir leben in einer liberalen, demokratischen Gesellschaft und Demokraten schaffen Gesetze gegen sexuelle Belästigungen. Diese Gesetze sagen uns, was wir am Arbeitsplatz sagen dürfen und was nicht und was wir am Arbeitsplatz tun dürfen und was nicht.

Kyle: Ist das nicht Faschismus?

Mr. Broflovski: Nein, weil es kein Faschismus ist Hast du verstanden?

Kyle: Du denn?

Mr. Broflovski: ...Sieh doch nur mal wie groß unser Haus ist Kyle, sieh es dir doch mal an!

[Stan, Kenny und Cartman kommen in die Bar]

Stan: Tschuldigung.

Barkeeper: Ja, was kann ich für dich tun?

Stan: Jemand hat gesehen, dass hier ein Pandabär reingegangen ist.

Barkeeper: Großer Pandabär, ein großer Pandabär... hmm...

Skeeter: Hey! Achtjähriger! Typen wie dich können wir hier nicht besonders leiden.

Barkeeper: Jetzt beruhig' dich wieder Skeeter, er tut doch keinem was!

Skeeter: Nein, ich würde den achtjährigen Dreikäsehoch gern eine Frage stellen. Wieso tragen solche Typen wie ihr im Winter immer diese komischen basierten Mäntel?

Stan: ...Mäntel?

Barkeeper: Komm Skeeter! Ich will keinen Ärger!

Typ in der Bar: So Typen wie euch können wir hier nicht besonders leiden!

Stan: Was zum Henker geht hier ab?

Cartman: Haben sie hier einen großen Panda gesehen oder nicht?

Skeeter: Wir können Pandabären nicht besonders leiden.

Stan: Und wir können Typen wie sie nicht leiden!

Typ in der Bar: Wir können Typen, die nichts leiden können, nicht leiden.

Barkeeper: Jungs, es ist ein Pandabär hiergewesen, er faselte etwas von der Insel der Unfähigen Maskottchen.

Cartman: Und wo liegt die?

Barkeeper: Wenn ich mich nicht irre, liegt sie gleich ums Eck von Jenkins Schuppen.

Stan: Los! Dann beeilen wir uns lieber!

Skeeter: Woah... Seht mal die an! [eine hübsche blonde Frau ist an der Bar] Hey! Wunderschöne Frau! Typen wie dich können wir hier nicht besonders gut leiden!

Barkeeper: Ganz ruhig, Skeeter! Sie tut doch keinem was.

[Vor Gericht]

Richterin: Das ist Aktenzeichen Nummer 47G, Jedermann gegen Jedermann. Die Vertretung für die Seite von Jedermann ist Gerald Broflovski.

Mr. Broflovski: Danke, euer Ehren! Meine Damen und Herren Geschworenen, Jedermann hat ein Verbrechen begangen und Jedermann muss für dieses Verbrechen bezahlen. Mein Mandant, Jedermann, war Opfer dieses Verbrechens und muss Wiedergutmachung erhalten.

[Auf der Insel der Unfähigen Maskottchen]

Stan: "Insel Kommune der Unfähigen Maskottchen"... Hier sind wir wohl richtig.

Ein Mann im Wurmkostüm: Hallo Jungs!

Stan: Boah, wer sind sie denn?

Der Wurm: Naja, ich bin Willy der Schau-nicht-direkt-in-die-Sonne-Wurm. Ihr Jungs wisst doch das ihr niemals direkt in die Sonne schauen dürft, nicht wahr?

Alle 4: Ja..

Willy: Dann verbrennt eure Netzhaut und ihr werdet blind!

Stan: ...Vielen Dank, Mann.

Ein Schwein: Grunz, grunz! Vergesst nicht eine Schere in der Hand zu haben, wenn ihr herumlauft, sagt Grunzi das Laufen-mit-Scheren-in-der-Hand-Schwein!

Cartman: Ich denke man darf nicht mit der Schere in der Hand rumlaufen!

Willy: Deswegen lebt er ja auch auf der Insel der Unfähigen Maskottchen! [Grunzi geht weg]

Stan: Gibst hier vielleicht ein Pandabären?

Willy: Hmm...

Ein Falke: Hey, Kinder! Ich bin Jimmy der Halt-keinen-starken-Magneten-fest-wenn-in-der-Nähe-ein-Ventilator-läuft-Falke!

Kyle: Hä?

Jimmy: Seht gut zu!

[Jimmy gib Kenny einen Magneten in die Hand, schaltet danach einen Ventilator an, der zieht dann den Magneten an, den Kenny hält, und Kenny wird von den Ventilator zerstückelt]

Jimmy: Seht ihr!

Stan: Oh mein Gott! Sie haben Kenny getötet!

Kyle: Ihr Schweine! Hey, da drüben isser!

Petey: (singt traurig) Er lebt weit von hier, wo der Bambus steht, euer sexueller-Belästigungs-Panda.

Stan: Gut, dass wir dich gefunden haben, du musst mit uns zurück nach South Park kommen, schnell!

Petey: Wozu?

Kyle: Weil jeder alle anderen verklagt hat, und du so ziemlich der Grund dazu bist.

Petey: Anscheinend verursache ich nur noch Ärger....

Ein Dachs: Hallo Kinder! Ich bin Hopsi, der Macht-keinen-Unfug-der-euer-Innenohr-verletzen-könnte-Dachs!

[Die Kinder schauen ihn fragend an]

Hopsi: Tja, ich geh jetzt wieder. (Hopsi geht)

Stan: Bitte, die Leute hören auf dich! Du musst sie dazu bringen, sich nicht mehr gegenseitig zu verklagen!

Petey: Aber ich bin nur ein Pandabärchen....

Kyle: Nein, bist du nicht Alter! Du bist ein Typ in einen Panda Kostüm!

[Alle anderen Maskottchen auf der Insel schrecken auf]

Willy: Hey, ich bin ein echter Wurm, Freundchen!

Kyle: OK, Tschuldigung, tut mir leid.

Cartman: Du bist ein echter Wurm, ist völlig OK, ganz OK.

Stan: Und du bist ein Panda, aber der sexuelle-Belästigungs-Panda hilft im Augenblick niemanden. Früher hast du den Menschen mit deinen Pandakräften über sexuelle Belästigungen aufgeklärt, aber jetzt musst du ihnen eine neue Botschaft überbringen. Eine Botschaft die allen einleuchtend wird.

Petey: Welche Botschaft?

Kyle: Man soll nich alles dauernd vor Gericht sagen.

Petey: ...Wisst ihr, ihr kleinen Bärchen habt vielleicht Recht.

Willy: Genau!

Petey: In Ordnung!

[Im Gerichtssaal]

Mr. Broflovski: Euer Ehren, ich würde nun gern mein Schlussplädoyer halten.

[Petey und die Kinder rennen in den Gerichtssaal]

Kyle: Moment!

Mr. Garrison: Hey, das ist ja der sexuelle-Belästigungs-Panda!

Stan: Aber nein, er ist jetzt ein ganz neuer Panda und er hat euch etwas Wichtiges zu sagen!

Petey: Hallo Leute, ich bin Petey der Verklagt-euch-nicht-gegenseitig-Panda!

Jimbo: Der Verklagt-euch-nicht-gegenseitig-Panda?

Skeeter: Hey! Wir können Typen, die sich nicht gegenseitig verklagen wollen, nicht besonders leiden!

Barkeeper: Komm Skeeter, er tut doch keinem was.

Petey: Hört gut zu! Wenn ihr jemanden verklagt schädigt ihr alle! Ihr wollt Geld einklagen, aber wo kommt denn eurer Meinung nach dieses Geld her? Von den Schulen, aus Steuermitteln, vom Staat...von euch! Es gibt kein Geld ohne Gegenleistung, wenn ihr jemanden verklagt nehmt ihr den Parks und den Schulen und den Wohltätigkeitsvereinen und steckt es in eure eigene Tasche und dann bin ich ein trauriges Pandabärchen.

Ein Mann: Ich bin auch ein trauriges Pandabärchen!

Ein anderer Mann: Ich bin ein echt trauriges Pandabärchen, mir war nicht bewusst das wir den ganzen Schaden verursacht haben, das ist die Schuld dieses blöden Anwalts.

Ein Mann: Genau! Wir verklagen den Anwalt!

Alle im Saal: Genau!!!!

Mr. Broflovski: Nein, versteht ihr denn nicht? Der Panda hat recht! Junge, Junge! Er hat eine tolle Botschaft für uns, wenn man andere verklagt fügt man am Ende der Gesellschaft großen Schaden zu. Ich habe heute wirklich etwas gelernt! Ich hatte nur die Millionen Dollar vor Augen die ich verdienen konnte und mir war egal woher das Geld kommen würde. Also ich nehme keine Fälle über sexuelle Belästigung in Schulen mehr an. Sie sind zu vage und zu leicht zu manipulieren, danke sexueller-Belästigungs-Panda!

Petey: Verklagt-euch-nicht-gegenseitig-Panda!

Mr. Broflovski: Ja von mir aus! Egal, also wollen wir auch niemanden mehr verklagen. Na schön. Kommt Kinder, gehen wir ein Eis essen!

Die Kinder: Hurra!!!!

Petey: Pandabärchen lieben Eiskrem!

Richterin: Nun, nachdem wir keinen Anwalt mehr haben weise ich die Klage ab. Fall abgeschlossen!

Skeeter: Hey! Wir können Fälle die abgeschlossen sind nicht besonders leiden!

Barkeeper: Komm Skeeter, halt endlich die Schnauze!

[Eine allgemeine Ansage]

Petey: Hallo Bärchen! Ich bin der Verklagt-euch-nicht-gegenseitig-Panda, und hab eine wichtige Botschaft für euch! Zivilklagen schaden unserer Gesellschaft! Ich weiß wie verlockend es ist anderen das Geld aus der Tasche zu ziehen, aber vergesst nicht, dass das Geld von irgendwo kommen muss und für gewöhnlich werden dabei viele unschuldige Menschen geschädigt. Also bis zum nächsten Mal, lasst nicht zu, dass windige Verfahren wegen sexueller Belästigung unsere Schulen ruinieren. Auf Wiedersehen!

- E N D E